

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

FORTSCHRITTS- BERICHT 2017

Bericht über den Fortschritt der
Berücksichtigung und der Implementierung
der zehn Prinzipien des UN Global
Compacts sowie der damit verbundenen
Kriterien und Leistungen im Rahmen
unserer Geschäftstätigkeit

VORWORT



DR. INGO KOHLSCHIEIN,
GESCHÄFTSFÜHRER
HOFFMANN UND CAMPE VERLAG GMBH

Informationen zur unternehmerischen Verantwortung und die Dokumentation von entsprechenden Kennzahlen erhalten weltweit immer mehr Bedeutung. Unternehmen reagieren mit der Kommunikation ihrer nichtfinanziellen Leistungen nicht nur auf politische und marktgetriebene Entwicklungen, sondern bringen zugleich ihre Überzeugung zum Ausdruck, dass Kosten und Wettbewerbsfähigkeit nicht trotz, sondern gerade aufgrund einer nachhaltigen Wirtschaftsweise optimiert werden können.

Das gilt auch für HOFFMANN UND CAMPE. Der Verlag nimmt am globalen Wertschöpfungsprozess teil und sieht sich selbst genauso wie seine Kunden und Partner in der Verpflichtung, die sozialen und ökologischen Folge- und Wechselwirkungen des eigenen wirtschaftlichen Handelns zu überprüfen, zu optimieren und zu dokumentieren.

Ende Dezember 2015 ist HOFFMANN UND CAMPE dem UN Global Compact beigetreten. Die Umsetzung und Integration der zehn Prinzipien in unserer Strategie und in unseren geschäftlichen Einflussbereichen wollen wir zukünftig in jährlichen Fortschrittsberichten dokumentieren. Das vorliegende Dokument ist der erste Schritt auf diesem Weg. Damit stehen wir noch am Anfang der eigenen Berichterstattung, die wir in den kommenden Jahren konsequent weiterentwickeln wollen.

Auf der ersten Etappe dieses Weges mussten wir bereits einige Hürden überwinden. Dazu gehört auch die Erkenntnis, dass sich einige der Prinzipien nur schwer mit unserem Kerngeschäft in Verbindung bringen lassen bzw. das eigene Geschäftsmodell nur bedingt anhand der Prinzipien überprüft werden kann. Dem Comply-or-explain-Prinzip folgend, werden wir daher an verschiedenen Stellen auch deutlich machen, inwiefern wir keinen Bezug zu unserem täglichen Geschäft herstellen können. Als Verlagshaus ist unser Einfluss auf die Einhaltung von internationalen Menschenrechten beispielsweise sehr gering. Auf der anderen Seite haben wir die Chance, auch kleine Fortschritte zu kommunizieren – etwa im Umweltschutz.

Die Entscheidung, die eigenen Anstrengungen des nachhaltigen Wirtschaftens auch zu kommunizieren, ist das Resultat einer konsequenten Entwicklung: HOFFMANN UND CAMPE X unterstützt seine Kunden bei der Erstellung von Nachhaltigkeits- und CSR-Berichten und weist in diesem Bereich hohe inhaltliche Beratungskompetenz auf. Die Notwendigkeit einer eigenen Berichterstattung wurde in den vergangenen Jahren erst dadurch deutlich, dass immer mehr Kunden von HOFFMANN UND CAMPE das Unternehmen auf seine eigenen nachhaltigen Leistungen ansprach. Darüber hinaus werden wir als Lieferanten verstärkt von unseren langjährigen Kunden – darunter diverse große Konzerne – auf nachhaltige Leistungen und CSR-Kriterien geprüft, die uns – neben der fachlichen Kompetenz – auch in dieser Hinsicht als geeignete Geschäftspartner legitimieren. Hierzu gehören immer häufiger auch Fragen zum Umwelt- und Arbeitsschutz sowie zu Menschenrechten und Korruptionsschutz.

DR. INGO KOHLSCHIEIN,
GESCHÄFTSFÜHRER
HOFFMANN UND CAMPE VERLAG GMBH



STANDARDANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Die **HOFFMANN UND CAMPE Verlag GmbH** gehört zur GANSKE VERLAGSGRUPPE. Der literarische Verlag, der für Belletristik und Sachbuch zu den traditionsreichsten und renommiertesten Verlagen in Deutschland gehört, verlegt Bücher seit 1781. Heute bietet der Verlag seiner Zielgruppe – Lesern mit gehobenem Bildungsniveau, die kulturinteressiert das literarische und politisch-gesellschaftliche Geschehen verfolgen – neben klassischen Büchern auch eBooks und Hörbücher.

Die Unternehmenseinheit **HOFFMANN UND CAMPE X** ist einer der führenden Anbieter anspruchsvoller Firmenkommunikation in Deutschland, mit einer Bandbreite von hochwertigen Zeitschriften über repräsentative Unternehmens- und Imagebücher bis hin zu crossmedialen Multimediaprojekten. Seit über 20 Jahren gehört das Unternehmen zu den erfolgreichsten Content-Marketing-Dienstleistern und liefert besten Magazin-Journalismus. Im Unternehmen werden zahlreiche international sowie national erfolgreiche B2B-, B2C- und B2E-Kommunikationslösungen in Print und Digital entwickelt und produziert.

HOFFMANN UND CAMPE X sitzt an den Standorten Hamburg und München. Die Mitarbeiterzahl lag im vergangenen Geschäftsjahr bei durchschnittlich 70.



ANSPRECHPARTNER
FÜR FRAGEN

JUTTA GROEN
KEY ACCOUNT

T +49 40.441 88-237
E [JUTTA.GROEN@HOCA.DE](mailto:jutta.groen@hoca.de)



DARSTELLUNG DER ZEHN PRINZIPIEN IN DEN VIER BEREICHEN

MENSCHENRECHTE / ARBEITSNORMEN
UMWELTSCHUTZ / KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

DARSTELLUNG DER 10 PRINZIPIEN IN DEN VIER BEREICHEN

BEREICH MENSCHENRECHTE

- 01. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- 02. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

BEREICH ARBEITSNORMEN

- 03. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 04. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten
- 05. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- 06. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

BEREICH UMWELTSCHUTZ

- 07. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 08. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten
- 09. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

BEREICH KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

- 10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

BEREICH MENSCHENRECHTE

- 01. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- 02. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

ALS VERLAG UND KOMMUNIKATIONSAGENTUR bedienen wir in erster Linie Kunden auf dem deutschen Markt. Die Unterstützung der internationalen Menschenrechte oder eine potenzielle Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen sind keine Fragestellungen, denen wir uns im Rahmen unserer täglichen Geschäftstätigkeit zwingend stellen müssen. Grundsätzlich birgt unser Geschäftsmodell keine Risiken von Menschenrechtsverletzungen. Auf eine systematische Bewertung möglicher Chancen, Risiken und Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten verzichten wir daher.

Bei unseren Partnern und – wo immer möglich – unseren Kunden machen wir dennoch deutlich, dass wir eine klare Haltung zu diesem Thema vertreten. Wir kommunizieren dies bei persönlichen Kontakten sowie in unserem Verhaltenskodex mit folgendem Wortlaut:

MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Der HOFFMANN UND CAMPE Verlag respektiert die Menschenrechte und Arbeitsnormen und bekennt sich diesbezüglich ausdrücklich zu den Prinzipien des UN Global Compact. HOFFMANN UND CAMPE lehnt Kinder- und Zwangsarbeit ab. Das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit wird auch bei internationalen Geschäftsbeziehungen beachtet. Darüber hinaus sind unsere eigenen Mitarbeiter für die Einhaltung von Menschenrechten sensibilisiert. Dies liegt u. a. daran, dass wir internationale Nachhaltigkeitsthemen – darunter auch das Thema Menschenrechte von international tätigen Kunden in unserem Portfolio – in unserer täglichen Arbeit redaktionell aufbereiten.

BEREICH ARBEITSBEDINGUNGEN

- 03. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 04. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten
- 05. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- 06. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

HOFFMANN UND CAMPE IST EIN TRADITIONSUNTERNEHMEN.

Auch unsere Werte und Leitlinien haben Tradition und sind Teil unserer täglichen Motivation. Die Unterstützung der Arbeit unseres Betriebsrats gehört ebenso hierzu wie eine Null-Toleranz gegenüber jeglicher Form von Diskriminierung.

Fragen zu Zwangs- oder Kinderarbeit tauchen im Rahmen unserer eigenen Geschäftstätigkeit nicht auf. Chancengleichheit hingegen ist ein Thema, auf das wir durchaus Einfluss nehmen können. Das Aufrechterhalten eines ausgewogenen Verhältnisses von Frauen und Männern in der Belegschaft ist dabei nur eine kleine Herausforderung, denn traditionell ist der Frauenanteil in unserer Branche höher als der Männeranteil. Bei den Führungspositionen gilt das im Moment jedoch noch nicht, ist aber mittelfristig unser Ziel.

Die Arbeitsbedingungen bei HOFFMANN UND CAMPE sind geprägt von gemeinsamen Vorstellungen von Respekt, Schutz vor Diskriminierung und der Möglichkeit der freien Meinungsäußerung im Rahmen unser Wertekanons. Schriftlich haben wir diese Haltung in unserem Verhaltenskodex fixiert:

GEGENSEITIGER RESPEKT

HOFFMANN UND CAMPE bietet seinen Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld, in dem jedes Individuum respektiert und wertgeschätzt wird. Verhaltensweisen, die einzelne Personen oder Personengruppen als einschüchternd oder bedrohlich empfinden, werden nicht geduldet.

SCHUTZ VOR BELÄSTIGUNG, MISSBRAUCH UND DISKRIMINIERUNG

Der HOFFMANN UND CAMPE Verlag schützt die körperliche und seelische Unversehrtheit seiner Mitarbeiter. Das gilt für jede Form der Bestrafung ebenso wie psychische, physische, sexuelle oder verbale Belästigung oder Missbrauch. Das Unternehmen duldet keine Diskriminierung seiner Mitarbeiter und fördert die Chancengleichheit.

MEINUNGSFREIHEIT

Der HOFFMANN UND CAMPE Verlag gewährt und respektiert die Meinungsfreiheit nach innen wie nach außen. Einschränkungen ergeben sich lediglich durch die Verpflichtung zum Datenschutz und Vertraulichkeit gegenüber Geschäftsgeheimnissen sowie die von jedem Mitarbeiter zu erwartende Verantwortung für die Reputation des Unternehmens.

BEREICH UMWELTSCHUTZ

- 07. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- 08. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- 09. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

HOFFMANN UND CAMPE bekennt sich zu unternehmerischer Verantwortung und nachhaltiger Ausrichtung. Für die mittel- und langfristige Wettbewerbsfähigkeit wägt das Unternehmen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen seines Handelns sorgfältig ab.

Die Sicherstellung und Förderung von ökologisch verantwortungsvollem Handeln im gesamten Unternehmen und auf allen Ebenen gehört zu den übergeordneten Zielen. Die Einhaltung der geltenden umwelt- und energiegesetzlichen Regelungen gilt als selbstverständliche Verpflichtung.

Unsere Umweltleitlinien stellen dabei eine praktische Orientierung für die dem Umweltschutz dienenden Maßnahmen dar und sind zugleich ein Aufruf an alle Mitarbeiter und externen Partner (Redaktionsbüros, Grafik- und Digitalagenturen sowie Druckereien) zum ökologisch verantwortlichen Handeln.

Umweltschutz wird als Aufgabe aller Mitarbeiter des Unternehmens aufgefasst. Die Führungskräfte tragen in besonderer Weise Verantwortung für die Umsetzung der Ziele im Umweltschutz. Darüber hinaus ist der innerbetriebliche Umweltschutzbeauftragte mit allen relevanten Bereichen des Unternehmens vernetzt und berichtet an den Vorstand. Zur Berichterstattung gehören diverse Belange der Umwelt sowie Daten zu energiebezogenen Zielen und Leistungen.

Bei der Zusammenarbeit mit externen Partnern (Redaktionsbüros, Grafik- und Digitalagenturen sowie Druckereien) sind – unter Berücksichtigung von Kosten und spezifischen Leistungen – Nachhaltigkeitskriterien wie Energieeffizienz und umweltschonende Produktionsweisen verbindliche Entscheidungsfaktoren. Von seinen Geschäftspartnern erwartet HOFFMANN UND CAMPE die Einhaltung von Umweltstandards entlang der eigenen Lieferkette und nimmt somit Einfluss auf die nachhaltige Ausrichtung der Partner.

Für die bedarfsgerechte Festlegung von Verhaltensweisen, Abläufen und Vorgaben zur Umsetzung von betrieblichen Umweltschutzmaßnahmen sowie für die Kontrolle und Weiterentwicklung sämtlicher ökologischer und energetischer Maßnahmen orientiert sich HOFFMANN UND CAMPE an anerkannten Managementsystemen (EMAS, Ökoprot). Auf eine Umweltbetriebsprüfung der freiwillig durchgeführten Maßnahmen und Leistungen wird bis dato verzichtet.

Mit der Erhebung von quantitativen Indikatoren und ökologischen Kennzahlen haben wir im Jahr 2017 begonnen. Die Auswertung der Dokumentationen unserer Versorger und Entsorger (Energie, Abfälle, Wasser, Abwasser) war hier der erste Schritt. Durch den Umzug unserer Unternehmenseinheit HOFFMANN UND CAMPE X in ein neues Geschäftsgebäude im Jahr 2017 wurde der Berichtsraum jedoch verändert und somit der Prozess der Datenerhebung einstweilen unterbrochen.

Die Optimierung des Ressourcenverbrauchs steht dennoch weiterhin im Mittelpunkt des betrieblichen Umweltschutzes bei HOFFMANN UND CAMPE. Direkten Einfluss kann das Unternehmen beim Gebäudemanagement oder bei Dienstreisen nehmen. Ein wesentliches Ziel von HOFFMANN UND CAMPE ist die kontinuierliche Reduktion von CO₂-Emissionen. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Reduktion von Abfällen sowie zur Wasser- und Stromeinsparung stetig vorangetrieben. HOFFMANN UND CAMPE will seine Energie- und Umweltleistungen im Rahmen seiner Möglichkeiten kontinuierlich optimieren, Erfolge überprüfen und somit einen aktiven Beitrag zum Erhalt von Umwelt und Natur leisten.

BEREICH KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

- 10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der HOFFMANN UND CAMPE Verlag fordert und erwartet von seinen Mitarbeitern und Führungskräften die strikte Einhaltung aller Rechtsnormen und Vorschriften. Etwaige Verstöße werden von der Unternehmensleitung verfolgt und können anonym von Dritten an diese gemeldet werden.

Auch gegen Korruption und unlauteren Wettbewerb gehen wir aktiv vor und verstehen dieses Vorgehen als Teil unserer betrieblichen und gesellschaftlichen Verantwortung. Der Umgang mit Einladungen, Geschenken, Zuwendungen oder sonstigen Vergünstigungen folgt den Prinzipien der Rechtstreue, Verantwortlichkeit und Angemessenheit. Die Annahme darf von den Empfängern nicht verheimlicht werden, und diese dürfen sich dadurch nicht in Verpflichtung gebracht sehen. Dies gilt gleichermaßen für Geschenke und Zuwendungen des Unternehmens selbst wie von Partnern und Auftraggebern.



HOFFMANN UND CAMPE VERLAG GMBH

HARVESTEHUDER WEG 42
20149 HAMBURG

TELEFON +49 40. 441 88-457
FAX +49 40. 441 88-236

MAIL X@HOCA.DE

WWW.HOFFMANN-UND-CAMPE.DE